

## Pressemitteilung

02. Mai 2018

### Zwei Hüter des Gesetzes verabschieden sich

Über 34.000 Tage standen Michael Kilian aus Mörlenbach und die Raidelbacherin Rosel Bumann gemeinsam im Dienst der Sparkasse Starkenburg, jetzt startet ihr wohlverdienter Ruhestand. Bei einer feierlichen Verabschiedung ließen sie mit Vorstandsmitglied Manfred Rheiner, Personalratsvorsitzendem Bruno Klemm und der gemeinsamen Vorgesetzten Bärbel Fischer prägende Ereignisse Revue passieren.

Für die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien war Michael Kilian als Geldwäschebeauftragter und stellvertretender Compliance-Beauftragter in der Abteilung IQS (Interne Qualitätssicherung) zuständig. Durch seine jahrzehntlange Erfahrung als Kundenberater und Filialleiter in Birkenau, kannte der zweifache Familienvater die Arbeitsabläufe am Markt sehr genau. Aufgrund seines großen Interesses an rechtlichen Inhalten von Geschäftsprozessen, wechselte Kilian im Jahr 2005 in die Abteilung Interne Revision. Dort sammelte er wichtige Grundlagen im Bereich Beauftragtenwesen. In seiner Freizeit genoss er als Hobbykoch die kulinarischen Köstlichkeiten des Lebens und tankte bei mehrtägigen E-Bike Touren auf. „Herr Kilian war unser erster Ansprechpartner in der komplexen Materie der Geldwäscheprävention“, schätzte Bärbel Fischer die hohe Fachkompetenz und Teamfähigkeit ihres Mitarbeiters, der auf 46 Dienstjahre bei der Sparkasse Starkenburg zurückblickt.

Rosel Bumann setzte sich ebenfalls über Jahrzehnte hinweg für den Erfolg der Sparkasse Starkenburg ein. Begonnen in der Filiale in Lindenfels, in der sie 1996 ihr 25. Dienstjubiläum feierte, erweiterte die Mutter einer 33-jährigen Tochter ihren Horizont in der Fachabteilung Bilanzanalyse. In den letzten acht Arbeitsjahren bereicherte die sportbegeisterte Mitarbeiterin ebenfalls die Abteilung IQS. „Ihre ruhige Art sowie ihr feines Gespür für ihre Mitmenschen, machten sie zu einem wertvollen Teammitglied“, erinnerte sich Bärbel Fischer. Einen Ausgleich zum Berufsleben fand Rosel Bumann, die 47 Jahre bei der Sparkasse Starkenburg tätig war, in der Gartenarbeit sowie bei Urlauben in Frankreich.

„Die Erfolgsformel unseres Hauses liegt in der guten Mischung aus jungen sowie langjährigen Mitarbeitern. Durch unterschiedliche Kompetenzen entstehen immer wieder neue Kräfte, wertvolle Ideen und hervorragende Leistungen“, schätzt Manfred Rheiner das gute Zusammenspiel der unterschiedlichen Generationen im Team.



**Würdigung von 34.000 Tagen Einsatz und Engagement für die Sparkasse Starkenburg.** In einer Feierstunde verabschiedeten Vorstandsmitglied Manfred Rheiner und Personalratsvorsitzender Bruno Klemm gemeinsam mit Abteilungsleiterin IQS Bärbel Fischer die langjährigen Mitarbeiter Rosel Bumann (3.v.l.) und Michael Kilian (4.v.l.) in den Ruhestand. (Bildrecht: Sparkasse Starkenburg)